

Presseinformation

## **Weichenstellung am Standort Seestern: Immobilieneigentümer stärken Quartier durch Gründung einer Standortinitiative**

- **Verein präsentiert Pläne zur nachhaltigen Profilierung des Areals Seestern Düsseldorf im Lindner Congress Hotel**
- **Beigeordneter Dr. Gregor Bonin wertet Engagement als Bereicherung für den gesamten Wirtschaftsstandort Düsseldorf**

(Düsseldorf, 28. Januar 2010) Die Eigentümer, Vertreter und Verwalter von Geschäftsimmobilien am Düsseldorfer Bürostandort Seestern haben gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt: Im Rahmen eines Pressetermins im Lindner Congress Hotel gaben sie heute die Gründung des „Vereins Standortinitiative Seestern Düsseldorf“ bekannt. Präsentiert wurden der neue visuelle Auftritt des mit 455.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche zweitgrößten Büroquartiers Düsseldorfs sowie die geplanten Maßnahmen, die die Attraktivität des Standorts in den nächsten Jahren weiter steigern sollen. Auch Düsseldorfs Beigeordneter für Planen und Bauen, Dr. Gregor Bonin, nahm am offiziellen Startschuss der neuen Eigentümergemeinschaft teil. Ziel der Initiative ist es, das traditionsreiche Business-Quartier im linksrheinischen Düsseldorf-Lörick nachhaltig zu stärken, seine Standortvorteile zielgerichtet einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und die Marke „Seestern Düsseldorf“ national wie international zu etablieren. Mitglieder und Förderer des in einem kurzen und effizienten Gründungsverfahren ins Leben gerufenen Vereins sind Immobilieneigentümer und -verwalter vor Ort, die gemeinsam fast 50 Prozent der Büroflächen am Seestern repräsentieren. Dazu zählen Deka Immobilien GmbH, die Lindner Unternehmensgruppe, Prime Office AG, Union Investment Real Estate GmbH, Carlyle Group sowie MEAG.

### **Tradition und Zukunft an einem Standort**

Der Seestern Düsseldorf zählt zu den traditionsreichsten, erfolgreichsten und – mit einem Anteil von 5,3 Prozent am Düsseldorfer Büroflächenmarkt – auch zu den bedeutendsten Quartieren im gesamten Großraum Düsseldorf. Auf über 30 Büroimmobilien verteilen sich Nutzer und Mieter aus den unterschiedlichsten Branchen, wobei prominente Großunternehmen aus dem Bereich der Informations- und Telekommunikationsbranche

dominieren: Vodafone, Avaya, Versatel und Huawei sind nur einige der internationalen Konzerne, die sich zwischen Brüsseler und Lütticher Straße angesiedelt haben. Dirk Lindner, Sprecher der Standortinitiative: „Der Seestern Düsseldorf bietet Nutzern aus unterschiedlichsten Industriezweigen beste Rahmenbedingungen für erfolgreiches Business. Er verfügt über wegweisende Immobilien mit guter Ausstattung, ideale Verkehrsanbindungen sowie ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Gemäß unserem Motto „more than business“ bietet er aber auch ein abwechslungsreiches Freizeitangebot im direkten Umfeld. Die Nähe zum Rhein und viel Grün in unmittelbarer Nachbarschaft zählen deshalb zu den wichtigsten Vorteilen des Standorts. Unsere Aufgabe ist es, dies selbstbewusst nach außen zu tragen, um auch neue Nutzergruppen für den Seestern zu begeistern.“

So sorgen beispielsweise gleich vier Stadtbahnlinien und eine Schnellverbindung zur A 52 für ideale Erreichbarkeit – Hauptbahnhof, Airport und Messe sind nicht einmal 15 Minuten entfernt. Dabei verbindet das Quartier auf harmonische Weise Tradition mit Zukunft. Während die ersten Abschnitte mit dem Bau der ehemaligen und heute denkmalgeschützten Herten Hauptverwaltung bereits in den frühen 60er-Jahren entstanden, setzt der Seestern seit Jahren auch durch Objekte wie die neue Hauptverwaltung der Deutschen Apotheker- und Ärztebank immer wieder neue architektonische Maßstäbe. Da der Seestern zugleich Sitz von fünf renommierten Hotels ist, gilt das Areal als einer der wichtigsten Hotel- und Tagungsstandorte der Stadt, der über ein breites Angebot an Cafés, Bistros, Restaurants und Shops verfügt. Zahllose Sportvereine wie der Düsseldorfer Hockey Club und attraktive Freizeitmöglichkeiten machen den Standort darüber hinaus zu einem Areal mit hohem Work-Life-Faktor.

#### **Ein starker Standort – eine starke Marke**

So leitet sich das neue Logo des sympathischen Standorts konsequenterweise von der S-förmigen Rheinschleife und dem landschaftlichen Erlebnis inmitten der Landeshauptstadt ab. Im Internet ist das Quartier ab sofort auch mit einem eigenen Webauftritt unter **[www.seestern-duesseldorf.de](http://www.seestern-duesseldorf.de)** vertreten. Mit der Gründung der Initiative ist es den Eigentümern und Verwaltern vor Ort gelungen, ihre Interessen gemeinsam zum Wohl des gesamten Standorts zu bündeln. Neben der Erschließung neuer Nutzergruppen ist es dem Verein ebenfalls sehr wichtig, Identität nach innen zu stiften, um eine noch größere

Identifikation der ansässigen Unternehmen und ihrer Mitarbeiter mit dem Standort zu erzielen. Im Fokus der Vereinsaktivitäten stehen zunächst weitreichende Öffentlichkeitsarbeits-, Standortmarketing- und Kundenbindungsmaßnahmen. Auch der Dialog mit Politik und Wirtschaft soll nachhaltig vertieft werden, um insbesondere das Erscheinungsbild des Areals zu verbessern, innovative Beschilderungs- und Wegleitsysteme zu installieren sowie die Weiterentwicklung des Immobilienbestands voranzutreiben. Die Finanzierung aller Maßnahmen erfolgt projektbezogen durch die Mitglieder. Dirk Lindner: „Wir wollen den Kreis der Teilnehmer natürlich erweitern und hoffen, dafür weitere Eigentümer, Mieter und Förderer vor Ort zu gewinnen. Mittelfristiges Ziel ist es außerdem, dass die Initiative als Muster- und Modellprojekt anerkannt wird. Als Grundlage haben wir in Zusammenarbeit mit Jörg Faltin, dem Geschäftsführer von FSW Düsseldorf, deshalb auch eine breit angelegte Standortanalyse in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse wir gerade auswerten. Bei allen Aktivitäten hoffen wir natürlich auch auf die tatkräftige Unterstützung durch die Landeshauptstadt Düsseldorf.“

Dr. Gregor Bonin, Beigeordneter für Planen und Bauen der Stadt Düsseldorf, wertet die Gründung schon heute als Erfolg und als positives Zeichen: „Kreativität gibt es hier nur im Plural. Sich aktiv für das eigene Quartier einzusetzen, ist letztlich immer auch ein Gewinn für die gesamte Stadt. So ist die Standortinitiative Seestern ein beispielhafter Ansatz innovativen Engagements und eine große Chance, das Profil zu schärfen und die vorhandenen Potenziale zu heben.“

Pressekontakt:

Verein Standortinitiative Seestern Düsseldorf  
Thomas Ulmer  
Emanuel-Leutze-Straße 17  
40547 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 13955103  
Fax: +49 176 3384025298  
E-Mail: [presse@seestern-duesseldorf.de](mailto:presse@seestern-duesseldorf.de)

Diesen Text mit dazugehörigen Fotos können Sie auch unter [www.seestern-duesseldorf.de](http://www.seestern-duesseldorf.de) abrufen.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten. Achtung, Copyright: Fotos nur mit Quellenangabe und mit diesem Thema.